



AMADEU ANTONIO STIFTUNG

INITIATIVEN FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND DEMOKRATISCHE KULTUR

**Kompetenter Umgang
mit ausländerfeindlichen Kommentaren
in Sozialen Medien und im Alltag**

Amadeu Antonio Stiftung

- Gegründet 1998
- **Ziel: eine demokratische Zivilgesellschaft zu stärken**
- Bisher wurden über 850 Projekte und Kampagnen gefördert, die
 - **Opfer** rechtsextremer Gewalt unterstützen
 - alternative **Jugendkulturen** fördern
 - **demokratische Alltagskultur** stärken
 - **Netzwerkbildung**
- Außerdem machen wir eigene Projektarbeit zu
 - Gender und Rechtsextremismus
 - Hass im Internet
 - Hass gegen Geflüchtete
 - Antisemitismus und Rassismus in der Jugendarbeit



AMADEU ANTONIO STIFTUNG Kontakt | Impressum Deutsch | English
INITIATIVEN FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND DEMOKRATISCHE KULTUR

Suche

SCHNELLEINSTIEG

ERMUTIGEN
Die Amadeu Antonio Stiftung unterstützt Initiativen vor Ort, sich für demokratische Kultur stark zu machen.

SPENDEN GEGEN RECHTSEXTREMISMUS Betrag: 50 Euro Einmalig Spendenzweck **Spenden**

Wir über uns
Spenden und stiften
Projektförderung
Die Stiftung aktiv
Service
Rechte Hetze gegen Flüchtlinge

Politischer Salon: Die NPD - eine demokratische Partei und wählbar?
12.05.14

Kein Gras über die Sache wachsen lassen
09.05.14

- **Belltower News**



Journalistische Plattform über Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, GMF

- Tagesaktuelle Informationen, Lexikon und Ideen für Gegenstrategien

- **debate:de:hate**

- Beratungsarbeit für Zivilgesellschaft, Politik, Unternehmen, Schule zum Umgang mit Hate Speech
- Arbeit mit Jugendlichen aufsuchend und online

WISSEN / HANDELN / LEXIKON / DEBATTE / PRESSESCHAU / NEWSLETTER / SUCHE / Spenden

NETZ~GEGEN~NAZIS.DE WIRD BELLTOWER.NEWS

Unser Ziel: Der Einsatz für eine demokratische Gesellschaft mit Gleichwertigkeit, Menschenrechten und Minderheitenschutz. Warum dann ein Namenswechsel? Das erfahren Sie hier. ... [mehr lesen](#)

MENSCHENFEINDLICHKEIT AKTUELL

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit aktuell

Monatsüberblicke zu den Themen: Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit, Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und Hate Speech ... [mehr lesen](#)

PRESSESCHAU 14.11.2017

- Zuwanderer attackiert: Haftbefehltrag gegen 20-Jährigen
- Feuer in Flüchtlingswohnheim in Bremen: Anklage erhoben
- Nazi-Krawalle an Silvester in Dorstfeld: 23-Jähriger verurteilt
- Bürgermeister-Wahl von AfD-Mann Frye für ungültig erklärt
- AfD-Mitglieder sollen rassistische Facebook-Gruppe verlassen
- Schon 120 "Reichsbürger" in Hamburg
- Rasierklingen unter Stickers – Keiner will's gewesen sein
- Polizei durchsucht Schulungszentrum der rechtsextremen Identitären Bewegung
- Hessens Innenminister: Rassismus wird in der Sprache der Extremisten oft verschleiert



Rechtsextremismus, -radikalismus und -populismus

• **Rechtsextremismus:**

- kein homogenes ideologisches Konzept
- Auffassung herrscht vor, die Zugehörigkeit zu einer Ethnie, Nation oder Rasse entscheide über den Wert eines Menschen
- ethnisch-rassistisch definierte „Volksgemeinschaft“: zentrale Werte der freiheitlich-demokratischen Grundordnung werden missachtet
- Hauptaspekte: Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und Geschichtsrevisionismus sowie Demokratiefeindlichkeit
- **Rechtsradikalismus:**
- Grundeinstellung: einseitig kompromisslos, aber nicht zwangsläufig gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung
- Grenzen zu Rechtsextremismus fließend

• **Rechtspopulismus:**

- wissenschaftlicher Begriff: Haltung, die für das sogenannte *einfache* Volk und gegen die herrschende gesellschaftlichen und politischen Eliten Partei ergreift
- romantisierte Vorstellung des Volkes
- kanalisieren Ängste und Befürchtungen, indem sie komplexe soziale und ökonomische Prozesse auf vermeintlich einfache Art und Weise beantworten oder Verantwortliche abwälzen
- Vorliebe für radikale Lösungen, auch verschwörungstheoretische Begründungen, Provokation durch Tabubruch (das darf ja wohl gesagt werden), Angstmache und Sprache die an Überlebenskampf und Krieg erinnert (Volkkörper, Schmarotzer, ...)
- Gegenüberstellung **Freund und Feind**

Soziale Netzwerke

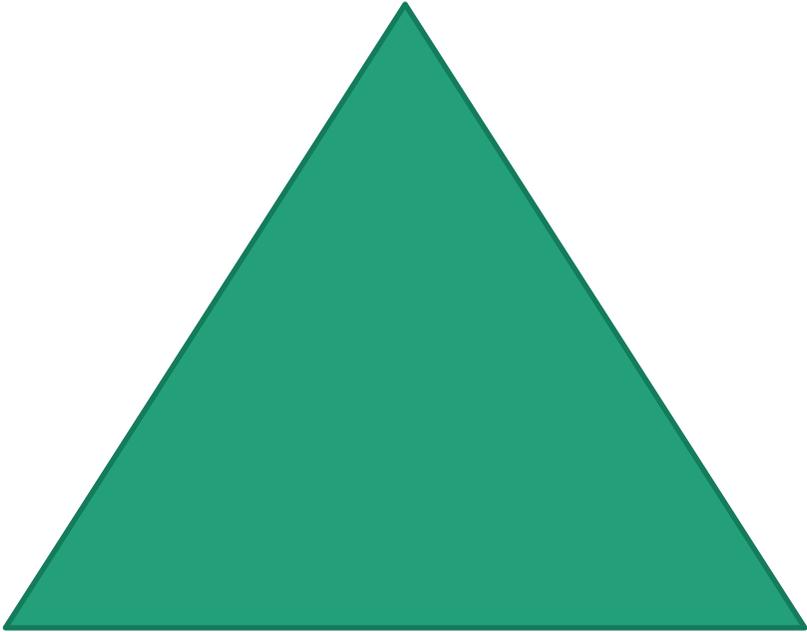
- Sind aktuell die größte Propaganda-Plattform für Neonazis und Rechtspopulist_innen
- Viele Formen von Hass für viele Zielgruppen
- Oft professionell gemacht, mit großen Engagement
- Aktuell schlimmer als Neonazis: Hate Speech durch Rassist_innen, Rechtspopulist_innen etc.





Rechtsextremismus & -populismus in Sozialen Netzwerken

**Propaganda
Vernetzung**



**Rekrutierung
Mobilisierung**

**Bedrohung
Meinungsführerschaft**



Sender: „Klassische“ Nazis



- Feiert seine Ideologie, wo immer er kann:
 - Name: „Wehrmacht Unterfranken“
 - Arbeit: „KZ GmbH“ als „Gasmann“
 - Hochschule: „GSTAPO“ (Abschluss 1945)
 - Schule: „Dr. Mengele-Schule, Abschlussklasse 1933“
 - Philosophie: Hitler-Zitat

The screenshot shows a Facebook profile for 'Wehrmacht Unterfranken'. The profile picture is a man with tattoos wearing a black t-shirt with 'Wehrmacht' written on it. The profile information includes:

- Name:** Wehrmacht Unterfranken
- Info:** Hat bei KZ GmbH als Gasmann gearbeitet, Hat hier studiert: Vernichtungs Schule, Wohnt in Ostheim Vor Der Rhön, Bayern, Germany, Es ist kompliziert, Aus Ostheim Vor Der Rhön, Bayern, Germany, Geboren am 24. August 1982
- Ausbildung und Beruf:**
 - Arbeitgeber: KZ GmbH (Gasmann · September 1933)
 - Weiterführende Schule: Vernichtungs Schule (Abschlussklasse 1945)
 - Hochschule: GSTAPO (Abschlussklasse 1945)
 - Schule: Dr.Mengele Schule (Abschlussklasse 1933)
- Philosophie:** Lieblingszitate: Ein Staat, der im Zeitalter der Rassenvergiftung sich der Pflege seiner besten rassistischen Elemente widmet, muß eines Tages zum Herrn der Erde werden. (Adolf Hitler)
- Allgemeines:** Interessiert an: Frauen; Beziehungsstatus: Es ist kompliziert; Geschlecht: Männlich
- Kontaktinformationen:** E-Mail: kahkopf0815@yahoo.de

The left sidebar shows a list of friends, including 'Terror Sven', 'Freie Aktivisten Werdau', 'Leni Sonnenrad', 'Thilo Bloodline', 'Achilles Homer', and 'Killerkampfstuppe Frankenstolz'.

YouTube - Länder



YouTube - Bund



Website

Gegen Geflüchtete



Gegen den Euro



Kindesmissbrauch



Materialdienst



Deutsche Stimme



Umweltschutz



Bundespartei



JN - Jugend



Ring Nationaler Frauen



Level 2: Schnittstellen zur Mehrheitsgesellschaft

Rechtspopulismus, Neue Rechte

AfD



„Islamkritiker“

Neue Rechte

Identitäre

AfD-Strategien im Internet



Rechtsextreme Sprache „SAntifa“, Band aus Verschwörungs-Spektrum



AfD-Funktionär aus Sachsen-Anhalt teilt „Compact“

Im Internet gibt sich die AfD offiziell seriös, nutzt aber Präsenzen von Kandidaten oder der lokalen AfD, um offener nationalistisch, rassistisch, islamfeindlich und antisemitisch zu sein

Schnittstellen: Islamfeindlichkeit



German Defence League: Kreuzritter gegen Muslime



Pegida: Gleichsetzung Isis / Islam



#03 DER AUSTAUSCH NIMMT UNS DIE STIMME

In wenigen Jahrzehnten stellen muslimische Einwanderer die Mehrheit in unserem Land. Das demokratische Stimmrecht der einheimischen Bevölkerung bleibt dann auf der Strecke.

DAS IST DER GROSSE AUSTAUSCH!

WEHR DICH! DEMO IN WIEN AM 06.06.2015!



Der „große Austausch“

„Humor“

Schnittstellen: Kindesmissbrauch



Offen:



versteckt:

Finger weg von unseren Kindern!
GEGEN Kindesmissbrauch!

Deutschland gegen Kindesmissbrauch
@DeutschlandGegenKinde
smisbrauch

Startseite

Info
Fotos
„Gefällt mir“-Angaben
Invite Your Friends!
Veranstaltungen
Beiträge
Bewertungen
Notizen

Gefällt mir Nachricht senden Speichern Mehr

Deutschland gegen Kindesmissbrauch
Gestern um 09:50 €

Kinderschutz statt Täterschutz!

FINGER

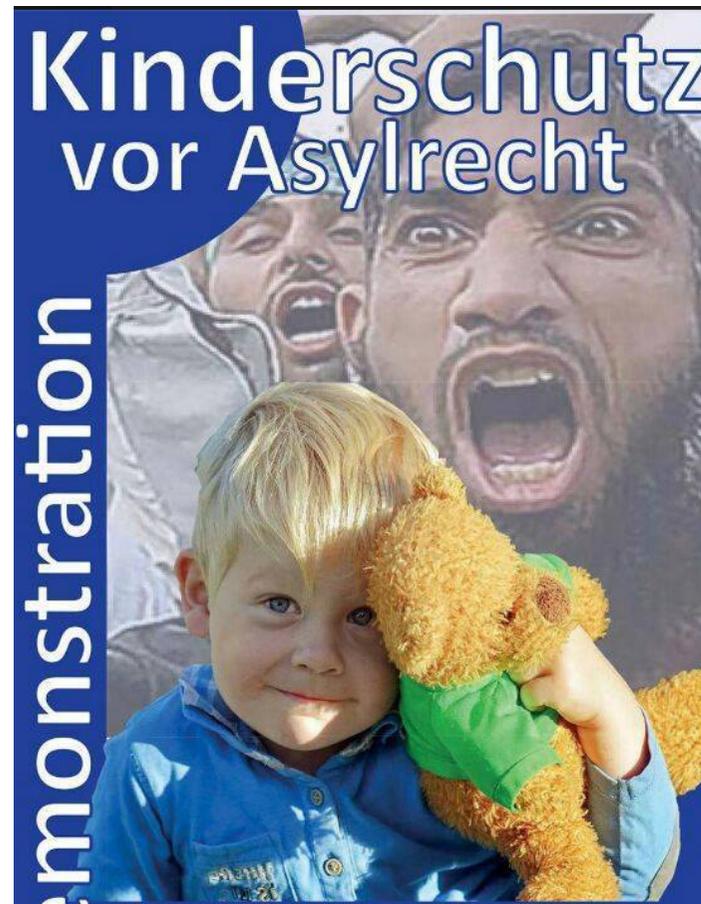
Gesellschafts-/Kulturwebseite

Suche nach Beiträgen auf dieser Seite

36.876 Personen gefällt das

Freunde einladen, diese Seite mit „Gefällt mir“ zu markieren

INFO



Verknüpft mit Hetze gegen Geflüchtete

Schnittstellen: Umwelt & Naturschutz



„Linke“ Optik



Balacava Küche.#4



Vegane Nazis

7.878

Schnittstellen: Jugendkulturen & Gender



Viele Zielgruppen sollen erreicht werden:

- Verschiedene Jugendkulturen
- Auch spezielle Angebote für Mädchen



Level 3: Rassistische Missionierungsarbeit



„Nein zum Heim“-Seiten



Pegida

Eigene „Medien“



Ein Beispiel: Hetze gegen Geflüchtete



- Narrative:
- Kriminalität, Drogen, Gewalt, sexuell übergriffig, Schmarotzer
- → Ein scheinbares Bedrohungsszenario wird aufgebaut
- → Idee 1: Müssen wir uns nicht wehren?
- → Idee 2: Wer ist schuld?
- → Hohe Anschlussfähigkeit

Folgen



- → Radikalisierung des Diskurses
- → Handlungszwang für Einige

Reker-Attentäter Frank S.:
"Ich war arbeitslos und habe mich intensiv mit Politik beschäftigt. Ich war sehr auf dieses Thema fixiert. Ich habe wohl einen gewissen Tunnelblick entwickelt."

17. Oktober 2015

Fazit: Hass-Netzwerke mit vielen Sendern



- Hier radikalieren sich Menschen vom #BesorgtBürger oder bis zu #BesorgterGewalt
- Hier werden Menschen im ständigen Fluss von Hassrede mit Empörung versorgt.
- Wer sich nur noch in Sozialen Netzwerk-Gruppen informiert, bekommt durch den Filterblasen-Effekt eine völlig falsche Vorstellung von der Größe der „Bewegung“

➔ Wir müssen dagegen halten.
Aber wie?



Rechtsaußen beliebte „Quellen“

- PI News (Politically Incorrect)
- Deutsche Stimme
- Kopp Verlag / Kopp Nachrichten
- Anonymous Kollektiv
- Compact-Magazin
- Eigentümlich frei / Sezession
- Junge Freiheit
- RT Deutsch
- Breitbart



- Was sehen wir?
- Warum könnte das Bild (anderen) Jugendlichen gefallen?
Was ist daran problematisch? Wie könnte man dafür sensibilisieren?



- Was sehen wir?
- Warum könnte das Bild (anderen) Jugendlichen gefallen?
Was ist daran problematisch? Wie könnte man dafür sensibilisieren?



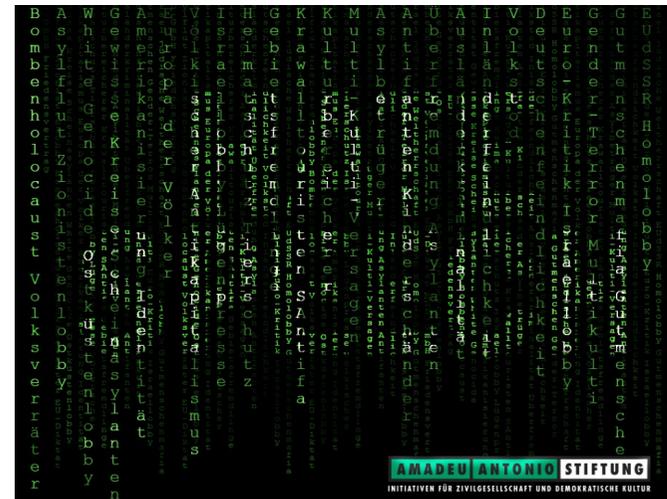
- Was sehen wir?
- Warum könnte das Bild (anderen) Jugendlichen gefallen?
Was ist daran problematisch? Wie könnte man dafür sensibilisieren?





Was ist Hate Speech?

- Strafgesetzbuch §130:
- Volksverhetzung
 - zu Hass aufstacheln
 - zu Gewalt oder Willkürmaßnahmen aufrufen
 - Menschenwürde anderer angreifen
- Holocaustleugnung
- Teile der Bevölkerung
 - Beschimpfen
 - Böswillig verächtlich machen
 - Verleumden



Was ist Hate Speech?



- Europarat:
- Verbreiten, fordern oder rechtfertigen von
- Rassismus
- Antisemitismus
- Auf Intoleranz beruhendem Hass
- Aggressivem Nationalismus
- Ethnozentrismus
- Diskriminierung und Feindseligkeit gegenüber Minderheiten und Migrant_innen



Nicht verwechseln mit: Einer Beleidigung

- **Hate Speech**
 - Geht gegen Gruppen
 - Geht gegen Eigenschaften, die dieser Gruppe zugeschrieben werden
- **Beleidigung**
 - Geht gegen eine Person
 - Setzt diese persönlich herab

Klar: Es gibt Schnittmengen! Beides geht gegen Gleichwertigkeit und Würde des Gegenübers.

Merkmale, die bei der Einordnung helfen



- Welche Worte / Ausdrücke?
- Wird verallgemeinert?
- Stereotype und Diskriminierungen?
- Verschwörungstheorien?
- Aufruf zu konkreten Taten?
- Konstruktion eines Handlungszwangs („Wenn wir jetzt nicht..., dann...“)
- Gegenüberstellung „Wir“ und „Die“
- Indirekte Hassrede: „Das Asylrecht gehört abgeschafft“
- Falsches „Wissen“: „Ausländer beuten Sozialsysteme aus“
- Normalisierung von Diskriminierungen (ist doch kein Wunder, dass...)

Das Problem mit Hate Speech



- Hate Speech führt zur **Normalisierung** von rassistischen, antisemitischen, antidemokratischen „Argumenten“
- Wo zu viel rechtspopulistischer Hass ist, wollen nicht-rechte User_innen nicht mehr mitmachen -> **Wortergreifungsstrategie**
- Wenn Nazis und Rechtspopulist_innen ihren Hass als **Lifestyle pflegen** können, ohne auf Gegenwehr zu stoßen, gewinnen sie Selbstvertrauen und Spaß
- Online-Hass hat **Offline-Effekte**:
 - beeinflusst gerade junge und weniger gut informierte Menschen
 - führt schlimmstenfalls zu Gewalt



- Viel Hass, den wir sehen, ist legal. Er wird nicht gelöscht.
- Ignorieren funktioniert nicht → bestärkt Parolenschwinger_innen als „Gewinner“
- Wir müssen also aktiv sein, mitdiskutieren, uns positionieren.
 - Haltung zeigen („Das ist rassistisch, belästigen Sie mich nicht damit.“)
 - Rassismus u.ä. benennen
 - Ruhig und sachlich bleiben
Umstehende oder mitlesende User_innen,
Organisatoren / Facebookseiten-Betreiber
mit einbeziehen

Was macht die Antwort schwer?



- Die Parolen sind
 - Laut, bestimmend, emotional
 - Vorurteile, Halbwahrheiten, Pseudowissen, Lügen, falschen Schlüssen
 - Schlagworte und „Haltungen“ statt Fakten
 - Beschreiben Probleme, sind aber nicht an der Lösung interessiert
- Die Parole ist einfach, die Widerlegung oft komplex
- Fakten allein helfen oft nicht
- Die eigenen Emotionen stehen im Weg – aber Belehrungen, Pathetik, Wut überzeugen leider keinen.
- Aber: Ignorieren funktioniert nicht
- -> animiert die Hater_innen, weiter zu machen

Was hilft beim Antworten?



- Deeskalation / Gegenüber ernst nehmen
- Konsequenzen aufzeigen
- Humor
- Verständnis
- Verbündete suchen
- Nicht den Wortführer überzeugen – das schweigende Umfeld ansprechen

Gute Strategien: Logik / Nachfragen



- Diskutieren als stigmatisieren
- Woher weißt Du das?
- Kannst Du mir erklären, wie a) und b) zusammenpassen?
- Hast Du dafür ein konkretes Beispiel? (Hard Facts statt Pauschalisierungen)
- Auf Lücken und Fehler in der Argumentation hinweisen
- Quellen und Statistiken hinterfragen
- Verbesserungsvorschläge fordern
- Zeigt Widersprüche, Absurditäten der Argumentation auf
- Demontiert

Wenn es schwierig wird...



- Diskussionsregeln einfordern – wer ernsthaft diskutieren will, lässt sich darauf ein
- Verschieben auf später -> wenn etwa Hintergrundinformationen, fehlen
- Wenn nichts mehr geht: Widersprechen, Diskriminierung benennen, Gespräch mit Störer abbrechen. Zur eigentlichen Diskussion zurückkehren.

• Wie geht das: Positionieren

- Bei rechtsextremen, rassistischen, islamfeindlichen Postings nicht schweigen, sondern Haltung zeigen.
- Rügen: „Das ist rassistisch, belästigen Sie mich nicht damit! Das passt nicht in dieses Forum“; auch auf AGBs hinweisen
- Ruhig und sachlich bleiben
Umstehende oder mitlesende User_innen,
Organisatoren / Facebookseiten-Betreiber
mit einbeziehen.



Was sind Counter Narratives?

- Counter Speech = Gegenrede
- Counter Narratives = Gegen-Erzählungen
- Das heißt: Nazis und andere Demokratiefeinde verbreiten Hass in Sozialen Netzwerken -> dies müssen andere Nutzer_innen aber nicht unwidersprochen hinnehmen
- Jede_r kann eigene Geschichten erzählen, eigene Werte setzen, für eigene Dinge eintreten, z.B.:
 - Hass widersprechen
 - Positionieren gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
 - Unentschlossenen Gegenpositionen zugänglich machen
 - Gefährdete zum Nachdenken anregen



Formen von Counter Narratives gegen Rechtsextremismus und Rassismus

1. Diskriminierung sichtbar machen
2. In Debatten eingreifen / aufklären
3. Empowerment
4. Zeigen, wie es besser geht

Strategien: Sichtbar machen - Monitoring

- Geht auf FB selbst, auf einem Blog, einer Website; Zu Phänomen (Pegida), Thema (Rassismus), Ereignis (AfD-Wahlkampf) etc.
- Admins können andere zum Mitmachen motivieren: Mehr und aussagekräftigere Ergebnisse
- Moderation kann sinnvoll / nötig sein – Form bedenken
- Beobachtungen anonymisieren, um nicht selbst zu mobben



Hashtag-Kampagnen



 **¡No pasarán!**
@RoterToby Follow

Wenn ich gefragt werde, ob ich wieder "nach Hause" gehe. [#Schauhin](#)

5:19 PM - 6 Sep 2013

3 RETWEETS 4 FAVORITES ↩ ↻ ★

 **Ali Utlu**
@AliCologne Follow

Auf Ämtern geduzt zu werden, nur weil man einen türkischen Namen hat [#SchauHin](#)

5:17 PM - 6 Sep 2013

20 RETWEETS 9 FAVORITES ↩ ↻ ★

 **F.**
@ftmrtgrl Follow

Sätze, die mit "ich hab nichts gegen dich aber..." anfangen [#schauhin](#)

5:39 PM - 6 Sep 2013

10 RETWEETS 4 FAVORITES ↩ ↻ ★

 **Emran Feroz**
@Emran_Feroz Follow

D-Lehrerin mal zu mir: "Du wirst immer Probleme mit der deutschen Sprache haben." Heute liest sie meine Artikel in ihrer Zeitung. [#SchauHin](#)

5:37 PM - 6 Sep 2013

118 RETWEETS 148 FAVORITES ↩ ↻ ★

#Schauhin

#aufschrei

#ichbinhier (nach schwedischem Vorbild) – lädt ein mitzudiskutieren, sich Unterstützung zu suchen



Strategien: Sichtbar machen – Informationen



- Informationen von anderen Stellen, Medien, Initiativen sammeln und verbreiten (FB, Twitter etc.)
- Selbst Informationen erstellen, recherchieren, schreiben – Redaktion nötig



Strategien: In Debatten eingreifen: Aufklär-Seiten



- Im Social Media-Bereich gern zu einem Teilaspekt des Themas – einem, den die Nazis auch bearbeiten
- Ziel: Menschen erreichen, die „aus Versehen“ auf „Gefällt mir“ geklickt haben

The image shows a screenshot of a Facebook page for the group 'IGSTOPPMISSBRAUCH' and a corresponding WordPress website. The website header reads 'GEGEN DEN MISSBRAUCH MIT DEM MISSBRAUCH' and 'IGSTOPPMISSBRAUCH' with the tagline 'rechtsextreme Kinderschutzseiten aufdecken'. A red banner on the website says 'KEIN BOCK auf NAZIS'. The Facebook page shows a post from 'Interessengemeinschaft rechte Kinderschutzseiten aufdecken' dated 17. November 2015. The post text reads: 'Wird zu wenig geteilt, darum teilt es so oft wie es nur geht.' Below the text is a large black redaction box. At the bottom of the redaction, the text 'EIN PAAR WORTE ZUM THEMA "KINDERSCHÄNDER" ...' is visible. The Facebook interface includes a navigation menu on the left with options like 'Startseite', 'Info', 'Twitter', 'Veranstaltungen', 'Fotos', and 'Beiträge'. The right sidebar shows 'Gemeinschaft' information, including a search bar and a notification that 2517 people liked the page.

In Debatten eingreifen: Debunking



Gegen Lügen über Geflüchtete und Asyl:
www.asylfakten.de, www.mimikama.at
(auch FB), www.hoaxmap.org

allgemeine Recherchen:
Faktencheck der ARD

Gegen Verschwörungsideologien:
www.psiram.com (auch FB)

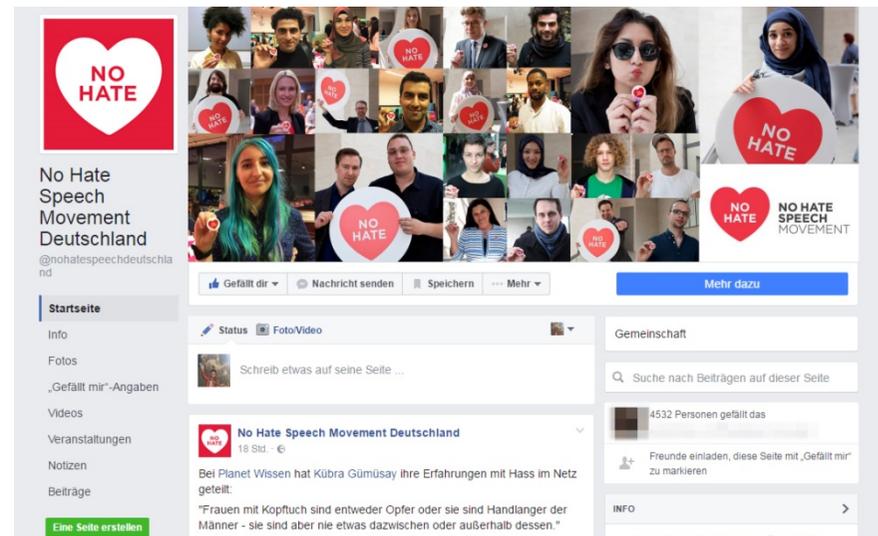


Zu Rechtsextremismus:
Belltower News

Strategien: Empowerment – Netzwerken



- Netzwerke bilden aus Gleichgesinnten, die man mit Neuigkeiten und Nachrichten versorgt
- Veranstaltungen, Publikationen, Aktionen bewerben
- Gemeinsam größere (Online-) Aktionen ins Leben rufen



Strategien: Zeigen, wie es besser geht



- Was heißt: Gelebte Demokratie?
- Welche Werte sind wichtig?

The screenshot shows the Facebook profile of 'Flüchtlinge Willkommen' (@fluechtlingewillkommen). The cover photo features portraits of diverse people and the text 'FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN bringt geflüchtete Menschen und WGs zusammen, um ein privates Zusammenleben zu initiieren.' Below this, it says 'GANZ EINFACH SPENDEN: SMS mit „Willkommen5“ an 81190 senden und 5,00 € spenden! Eine Aktion des Mensch Mensch Mensch e.V.' A 'Registrieren' button is visible. The main post is dated 9. September and discusses the organization's goals: 'Als wir FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN gestartet haben, hatten wir den Gedanken, wir können die Gesetzeslagen dahingehend ein bisschen beeinflussen, dass sich die Strukturen ein wenig öffnen. In der Realität zeigt sich allerdings, dass die Gesetze immer restriktiver werden, was immer mehr Menschen ausgrenzt. Wir wollten von Anfang an ein politisches Statement setzen, unabhängig davon, ob sich jemand anmeldet oder die Idee jemanden interessiert.' Below the text is a video thumbnail with the caption 'Flüchtlinge Willkommen im Interview'.

The screenshot shows the Facebook profile of 'HassHilft' (@HassHilft). The cover photo is a colorful graphic with the text 'hass HILFT Die unfreiwillige ONLINE SPENDENAKTION RECHTS GEGEN RECHTS'. The main post is dated 21. Oktober 2015 and reads: 'HassHilft: Endlich eine Antwort auf Hass-Kommentare im Internet. HassHilft - Und wie!? Das Internet wird derzeit mit rassistischen und fremdenfeindlichen Kommentaren geflutet. Wir haben etwas dagegen. Eine ganz einfache Idee. Wir präsentieren: HASS HILFT - die erste unfreiwillige Online-Spenden-Aktion. Die Idee dahinter: Wir machen jeden menschenverachtenden Kommentar zu einer 1 EURO SPENDE. Für Flüchtlingsprojekte der Aktion Deutschland Hilft und "EXIT-Deutschland", ein... Weiterlesen'. Below the text is a video thumbnail with the caption 'Rechts extrem spendabel!'.

Und wirkt das?



Wirkungsebenen:

- Erleichterung
 - Aktivierung
 - Solidarität und Zusammenhalt
 - Lebenshilfe
 - Protest
 - Vernetzung
- Im Internet überzeugt man keine gefestigten Nazis von der Demokratie
 - Aber:
 - Aktive, demokratische Menschen stärken sich gegenseitig oder können von professionellen Netzwerken gestärkt werden
 - Unentschlossene oder Unüberlegte können zum Nachdenken angeregt werden
 - Ziel: Etwas weniger Alltagsrassismus, Diskriminierung, Verbreitung von Vorurteilen und Klischees, etwas mehr Empathie